

Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn



**Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom
09.10.2017**

Öffentlicher Teil

Ort	Egenburg, Hauptstraße 14
Vorsitzender	Zech, Helmut
Schriftführer	Berglmeir, Gabriele
Eröffnung der Sitzung	Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um 19:40 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bay. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht wurden.
Anwesend	Von den 13 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 12 anwesend. Zech, Helmut Mang, Harald Berglmeir, Stefan Gutmann, Michael Lampl, Michael Naßl, Bernhard Reindl, Klaus Riedlberger, Andreas Steinhart, Marianne Taubinger, Adelheid Wild, Stefan Wolf, Manfred
Es fehlen entschuldigt	Erhart, Regina
	Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat Pfaffenhofen a. d. Glonn somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.
Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift	Die letzte öffentliche Sitzungsniederschrift vom 18.09.2017 wird ohne Einwand genehmigt. 12 : 0

1 Informationen

Sachverhalt:

Tagesordnungspunkte aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung, für die die Veröffentlichung beschlossen wurde:

- Dem Angebot der Firma Crystal Geotechnik für die Erstellung eines Bodengutachtens zwecks Abwasserbeseitigung Wagenhofen – Umbau in ein Trennsystem wurde zugestimmt.
- Gewinnausschüttung PV-Anlagen: Aus den Rücklagen des BgA, die durch Gewinne entstanden sind, wird an die Trägerkörperschaft eine Ausschüttung für Zwecke außerhalb des BgA beschlossen.
- Hangpflege am Friedhof in Oberumbach: Dem Angebot der Firma Lorenz Steinhard für ein Mulchgerät wurde zugestimmt.
- Dem Angebot der Firma Bayernwerk AG für die Straßenbeleuchtung, Erneuerung der GV-Straße Oberumbach-Stockach, in Oberumbach wurde zugestimmt.

Bürgermeister Zech informiert über folgende weitere Themen:

Die Gemeinde Egenhofen plant den Bau eines Geh- und Radweges von Egenhofen über Weyhern und Ebersried zur St 2052. Ein Antrag von Egenhofen an das zuständige Landratsamt Fürstenfeldbruck wurde bereits gestellt. Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn schließt sich der Planung und dem Bau an und hat mit Schreiben vom 28.12.2016 bereits einen Antrag beim Landratsamt Dachau gestellt.

2 Sanierung der Kläranlage in Wagenhofen: Ertüchtigung Geländer und Podeste; Vorstellung der Maßnahme durch Herrn Kindelbacher von Wipfler PLAN

Sachverhalt:

Im Jahre 2012 wurde im Zuge des Kläranlagenneubaus für das Gelände und die Bedienstege ein GFK Material verwendet.

Der Gemeinderat wollte zwar ursprünglich Edelstahl verwenden, aber aus Kostengründen und mit dem Hintergrund, dass das vorgeschlagene Material eine Zulassung hat und 100 Prozentig den Anforderungen gerecht wird stimmte der GR der Verwendung dieses Materials zu. Bei der Abrechnung der Baumaßnahme stellte sich dann heraus, dass die ausführende Firma kein Prüfzeugnis für das verwendete Material der Gemeinde vorlegen konnte.

(Der Hersteller hatte der ausführenden Firma dieses aber in Aussicht gestellt!) Die Gemeinde hat damals wegen des fehlenden Prüfzeugnisses von der Schlussrechnung den Geldbetrag für den Einbau dieses Gewerks einbehalten.

Bereits nach kurzer Zeit stellten sich erste Schäden an der Tragkonstruktion eines Bediensteiges ein, die dann ohne Probleme von der ausführenden Firma ausgetauscht wurden.

Die Gemeinde hat aufgrund dieser Erfahrung in Zusammenarbeit mit den beauftragten Ing. Büro eine Rechtsanwaltskanzlei eingeschaltet um die rechtliche Situation zu klären.

Inzwischen fanden Gutachtertermine mit dem Hersteller und der beauftragten Firma statt, welche einen Austausch der Bedienstege und des Geländers aus Sicht der Gemeinde bestätigten!

Für den Leser stellt sich die Frage, warum erst jetzt nach 5 Jahren ein Ergebnis vorliegt. Diese Frage lässt sich mit der schwierigen Konstellation der Rechtwege schnell beantworten.

Rechtbeziehung Gemeinde - Auftragnehmer, und Auftragnehmer - Hersteller des Produkts.

Mit der verantwortlichen Firma welche den Einbau durchführte konnte in guter Zusammenarbeit ein Konsens erarbeitet werden.

Dieser sieht den kostenlosen Rückbau, die Entsorgung und den Wiedereinbau aus Edelstahlmaterial vor.

Die Gemeinde muss lediglich die Materialmehrkosten von GFK zu Edelstahl tragen. Dies betragen 77.973,92 € brutto. Die Kosten für 2 zusätzliche Bedienpodeste belaufen sich auf 4.593,74 € brutto. Die kostenlose Entsorgung erfolgt durch die ausführende Firma. Voraussichtliche Ausführung IV. Quartal 2017 und Frühjahr 2018.

Beschluss:

Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn

Beschlussbuch Seite 3

Sitzung des Gemeinderates vom 09.10.2017

Öffentlicher Teil

Der Gemeinderat stimmt dem Sanierungskonzept zum Angebotspreis (Auswechslung des Material von GFK zu Edelstahl) zum Preis von 77.973,92 € brutto und dem Einbau für die zusätzlichen Bedienstege zum Preis von 4.593,74 € brutto zu.

Abstimmungsergebnis: 12:0

Helmut Zech
1. Bürgermeister

Berglmeir, Gabriele
Schriftführer